Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG
University of Education

MODULHANDBUCH

MASTERSTUDIENGANG

Master of Arts
E-Learning und Medienbildung

nach MStPO 2025

Pädagogische Hochschule Heidelberg

MASTERSTUDIENGANG
E-LEARNING UND MEDIENBILDUNG

nach MStPO 2025

Modulhandbuch

Stand: 01.04.2025

MODULE	ELMEB 01	Grundlagen der Mediendidaktik und Medienbildung	8 LP
	ELMEB 02	Einflussfaktoren im E-Learning und beim Lernen mit Bildungsmedien	6 LP
	ELMEB 03	Medienproduktion / -praxis I	6 LP
	ELMEB 04	Konzeption von Bildungsmedien und E-Learning-Umgebungen	8 LP
	ELMEB 05	Themen, Handlungs- und Aufgabenfelder der Medienbildung und Medienpädagogik	6 LP
	ELMEB 06	Medienproduktion / -praxis II	12 LP
	ELMEB 07	Forschungsprojekt	16 LP
	ELMEB 08	Rechtliche, medienpädagogische und technologische Aspekte von Bildungsmedien	8 LP
	ELMEB 09	Praxisprojekt	12 LP
	ELMEB 10	Aktuelle Themen der fachwissenschaftlichen Diskussionen	8 LP
	ELMEB 11	Masterthesis	30 LP

STUDIENGANGÜBERSICHT

Vollzeit

Semester	Module					LP
4*	**ELMEB 11** Masterthesis 30 LP (Kolloquium: 2 LP; Masterthesis: 28 LP)					30
3	**ELMEB 08** Rechtliche, medienpädagogische und technologische Aspekte von Bildungsmedien 8 LP	**ELMEB 09** Praxisprojekt 12 LP	**ELMEB 10** Aktuelle Themen der fachwissenschaftlichen Diskussionen 8 LP			28
2	**ELMEB 04** Konzeption von Bildungsmedien und E-Learning-Umgebungen 8 LP	**ELMEB 06** Medienproduktion und Medienpraxis II 12 LP		**ELMEB 05** Themen, Handlungs- und Aufgabenfelder der Medienbildung und Medienpädagogik 6 LP	**ELMEB 07** Forschungsprojekt 16 LP	31
1	**ELMEB 01** Grundlagen der Mediendidaktik und Medienbildung 8 LP	**ELMEB 02** Einflussfaktoren im E-Learning und beim Lernen mit Bildungsmedien 6 LP	**ELMEB 03** Medienproduktion und Medienpraxis I 6 LP			31
LP-Summe						**120**

Teilzeit

Semester	Module				LP
7*	**ELMEB 11** Masterthesis 30 LP (Kolloquium (6. Sem.): 2 LP; Masterthesis: 28 LP)				10
6*					20
5	**ELMEB 09** Praxisprojekt 12 LP	**ELMEB 10** Aktuelle Themen der fachwissenschaftlichen Diskussionen 8 LP			20
4	**ELMEB 04b** Konzeption von Bildungsmedien und E-Learning-Umgebungen 4 LP		**ELMEB 07** Forschungsprojekt 16 LP	**ELMEB 06b** Medienproduktion und Medienpraxis II 4 LP	16
3	**ELMEB 08** Rechtliche, medienpädagogische und technologische Aspekte von Bildungsmedien 8 LP	**ELMEB 05** Themen, Handlungs- und Aufgabenfelder der Medienbildung und Medienpädagogik 6 LP			19
2	**ELMEB 04a** Konzeption von Bildungsmedien und E-Learning-Umgebungen 4 LP			**ELMEB 06a** Medienproduktion und Medienpraxis II 8 LP	15
1	**ELMEB 01** Grundlagen der Mediendidaktik und Medienbildung 8 LP	**ELMEB 02** Einflussfaktoren im E-Learning und beim Lernen mit Bildungsmedien 6 LP	**ELMEB 03** Medienproduktion und Medienpraxis I 6 LP		20
LP-Summe					**120**

* **Mobilitätsfenster:** In diesem Semester liegen Module, deren Studienelemente mit hoher Wahrscheinlichkeit auch im Ausland studiert werden können.

ELMEB 01	Grundlagen der Mediendidaktik und Medienbildung		
Modultyp Pflicht	**Dauer (Vollzeit)** ein Semester	**Dauer (Teilzeit)** ein Semester	**Turnus** Sommersemester
Erwartete Vorkenntnisse –		**Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen** –	
Verwendbarkeit	MA-ELMEB		
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
8 LP	90 Stunden	150 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	• a: Vorlesung "Einführung in die Medienbildung" (2 SWS, 3 LP) • b: Seminar "Einführung in die Mediendidaktik" (2 SWS, 3 LP) • c: Seminar "Einführung in die Mediengeschichte, Medien- und Kommunikationstheorie" (2 SWS, 2 LP)

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Benotung	Stellenwert der Note für die Abschlussnote	Zulassung zur Modulprüfung
Klausur (120 Min.)	unbenotet	–	–

Inhalte des Moduls

- Grundlegende Begriffe, Fragestellungen, Theorien und Anwendungen der Medienbildung und der Mediendidaktik
- Instrumente medienwissenschaftlicher Recherche für Mediendidaktik und Medienbildung
- Medien- und Bildungstheorien, Medienanalyse (Grundlagen)
- Medien als Erkenntnis-, Wissens- und Bildungstechnologien
- Medienwirkung und Mediennutzung
- Mediensystem in Deutschland
- Lernpsychologische Grundlagen
- Gründe für einen Medieneinsatz in Lehr-Lernkontexten
- Didaktische und mediendidaktische Modelle
- Medienkompetenz
- Theoretische Modelle zur Motivation
- Kommunikationsmodelle und Theorien zur computergestützten Kommunikation
- Allgemeine Medientheorien, Kommunikationsmodelle und Medienphilosophie
- Geschichte der Medienbildung (Verhältnis von Medien und Bildung, Medien und Wissen)
- Medienanthropologie, Theorien der Masse und Massenmedien, Medien und Öffentlichkeit
- Begriffsgeschichte des Mediums und der Kommunikation

Kompetenzen

Die Absolvent:innen des Moduls sind in der Lage,

- grundlegende Begriffe, Fragestellungen, Theorien und Anwendungen der Bereiche Mediendidaktik, Medienbildung/ Medienpädagogik und Medienwissenschaft in konzeptionellen und wissenschaftlichen Arbeiten zu verwenden.
- Mediendidaktik und Medienpädagogik wissenschaftstheoretisch einzuordnen und die Bedeutung der jeweiligen Bezugswissenschaften (und auch der verschiedenen Fachdidaktiken) für das Fach zu verdeutlichen.
- für den Studiengang einschlägige Datenbanken, Rechercheinstrumente, Nachschlagewerke und Grundlagenliteratur zu nutzen.
- Grundthesen ausgewählter Medien- und Bildungstheorien sowie ihren gegenseitigen Bezug zu erklären und die Bedeutung und den Wandel sowie den Einfluss von Massenmedien und Leitmedien für Bildung, Wissenschaft und Kultur zu reflektieren.
- die Grundzüge des deutschen Mediensystems und seiner Institutionen zu erläutern.
- Grundformen und -ebenen der Medienanalyse darzustellen.
- verschiedene Konzeptualisierungen des Begriffs der Medienkompetenz zu erläutern.
- relevante Methoden und Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaften darzustellen und ihre aktuelle Bedeutung

vergleichend zu diskutieren.

- die wichtigsten Autoren und ihre kanonischen Werke zur Medienphilosophie und Medienforschung zu erläutern (z.B. antike Medientheorien, Kritische Medientheorie, Systemtheorie und Medien, Cultural Studies, Theorien kommunikativen Handelns).
- komplexe Theorien zur Medienwirkung, zu Schrift und Bild, zu Einzelmedien sowie zur Medienanthropologie und Mediensoziologie zu erläutern und die Rolle der Medien und ihren Einfluss auf Wissen, Bildung und Meinungsbildung in einem übergreifenden Zusammenhang einzuschätzen und darzustellen.
- maßgebende Werke, Stile und ästhetische Merkmale der Mediengeschichte als Einheit von Technik- und Kulturgeschichte darzustellen und ihren Einfluss auf aktuelle Wahrnehmungsgewohnheiten und Lebenswelten (digitale Medientechnologien, netz- und KI-basierte Medien) zu erläutern und die technische wie inhaltliche Konvergenz, Auf- bzw. Ablösung von einzelnen Medien im historischen Vergleich kritisch zu beleuchten

ELMEB 02	Einflussfaktoren im E-Learning und beim Lernen mit Bildungsmedien		
Modultyp Pflicht	**Dauer (Vollzeit)** ein Semester	**Dauer (Teilzeit)** ein Semester	**Turnus** Sommersemester
Erwartete Vorkenntnisse –		**Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen** –	
Verwendbarkeit	MA-ELMEB		
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
6 LP	60 Stunden	120 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	• a: Seminar "Analyse und Bewertung digitaler Bildungsmedien und E-Learning-Angebote" (2 SWS, 3 LP) • b: Seminar "Lernformen des mediengestützten Lernens" (2 SWS, 3 LP)

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Benotung	Stellenwert der Note für die Abschlussnote	Zulassung zur Modulprüfung
• Portfolio mit 5-8 Einträgen ODER • Hausarbeit (12-15 Seiten) ODER • Einzel- oder Gruppenpräsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (individuell oder bei Gruppenarbeit mit gekennzeichnetem Einzelanteil) nach Maßgabe der/des Lehrenden in Veranstaltung b).	benotet	6/86	–

Inhalte des Moduls

- Didaktische Grundlagen und Lerntheorien
- Lernkontexte für mediengestütztes Lernen
- Exemplarische mediengestützte Lernformen
- Betreuung mediengestützter Lernformen
- Analyse und Bewertung multimedialer Bildungsmedien und E-Learning-Angebote

Kompetenzen

Die Absolvent:innen des Moduls sind in der Lage,

- verschiedene Lernkontexte, in denen mediengestütztes fachbezogenes Lernen stattfinden kann, zu unterscheiden.
- die theoretischen Grundlagen für die verschiedenen Lernformen (selbstgesteuertes, kooperatives, problemorientiertes, expositorisches, spielerisches Lernen, Blended Learning, Lernen durch Lehren etc.), in denen mediengestütztes fachbezogenes Lernen realisiert werden kann, kritisch zu beurteilen.
- Methoden zur Förderung der verschiedenen Lernformen zu veranschaulichen und Besonderheiten in Hinblick auf verschiedene Fachinhalte und fachdidaktische Ansätze zu reflektieren.
- Analyse- und Bewertungsmethoden und -kriterien zur Einschätzung multimedialer Lehr- und Lernangebote darzustellen.
- in einem Gutachten systematisch die didaktischen Charakteristika eines Lernprogramms oder einer Lernumgebung zu beschreiben und diese zu bewerten.
- Optimierungskonzepte für multimediale Lehr- und Lernangebote aus didaktischer Sicht zu erarbeiten.
- Bildungsprobleme zu identifizieren

- Zielgruppen zu analysieren.
- Bildungsmedien zu analysieren.

ELMEB 03	Medienproduktion und Medienpraxis I		
Modultyp Pflicht	**Dauer (Vollzeit)** ein Semester	**Dauer (Teilzeit)** ein Semester	**Turnus** Sommersemester
Erwartete Vorkenntnisse –		**Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen** –	
Verwendbarkeit	MA-ELMEB		
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
6 LP	60 Stunden	120 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	• Seminar "Einführung in die Medienproduktion" (4 SWS, 6 LP)

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Benotung	Stellenwert der Note für die Abschlussnote	Zulassung zur Modulprüfung
Portfolio mit Multimediaprodukten	unbenotet	–	–

Inhalte des Moduls

- Medienpraktische Erarbeitung aktueller Lernmanagementsystemen bzw. Lernplattformen
- Video-/Audioaufnahme, Video-/Audioschnitt
- Augmented und Virtual Reality
- Entwicklung und Gestaltung interaktiver Lehr-Lern-Medien (unter Einsatz von Autorensoftware, Testerstellungssoftware, Screenrecording)
- Aufbereitung und Präsentation von Materialien in Wort, Bild und Ton sowie die Herstellung von Artefakten
- Medienpraktische Erarbeitung von Werkzeugen zum kooperativen Lernen und für das Wissensmanagement
- Übersicht aktueller Medienproduktionswerkzeuge aus dem E-Learning- und AV-Bereich
- Storyboard, Mockups, Prototypen
- Präsentieren: Techniken und Formen

Kompetenzen

Die Absolvent:innen des Moduls sind in der Lage,

- grundlegende medientechnische Kenntnisse in den Bereichen Video- und Audioaufnahme, Video- und Audioschnitt, Gestaltung von Lernmaterialien (Text, Bild, Grafik), Autorensoftware und Lernmanagementsysteme, AR/VR, Programmierung und „Making“ zu benennen und zu nutzen.
- grundlegende technische Rahmenbedingungen der praktischen Medienproduktion zu erläutern und anzuwenden.
- grundlegende Werkzeuge zum kooperativen Lernen (u.a. aktuelle Lernplattformen) zu erläutern.
- aktuelle Medienproduktionswerkzeuge aus dem E-Learning- und AV-Bereich zu vergleichen.

ELMEB 04	Konzeption von Bildungsmedien und E-Learning-Umgebungen		
Modultyp Pflicht	**Dauer (Vollzeit)** ein Semester	**Dauer (Teilzeit)** ein Semester	**Turnus** Wintersemester
Erwartete Vorkenntnisse –		**Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen** –	
Verwendbarkeit	MA-ELMEB		
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
8 LP	60 Stunden	180 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	• a: Seminar "Konzeption von E-Learning-Umgebungen" (2 SWS, 4 LP) • b: Seminar "Audiovisuelle Bildungsmedien" (2 SWS, 4 LP)

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Benotung	Stellenwert der Note für die Abschlussnote	Zulassung zur Modulprüfung
Hausarbeit (12-15 Seiten)	benotet	8/86	–

Inhalte des Moduls

- Entscheidungsfelder für die didaktische Aufbereitung von Lernmaterialien (Lernziele, Wahl der Inhalte, Methoden, Aufgabe und Übungen, Medien, Assessment)
- Didaktische Aufbereitung von Lernmaterialien
- Didaktische Konzeption multimedialer und telemedialer Lernumgebungen
- Optimierung von Konzepten für E-Learning-Umgebungen, Dramaturgie, Sprache und Ästhetik sowie Produktionsablauf unterschiedlicher Wissens- und Bildungsformate in AV-Medien
- Kriterien für die Analyse von Bildungsmedien
- Aktuelle bi- und/oder trimediale Entwicklungen in Bildungsprogrammen
- Aspekte des Wissenschaftsjournalismus
- Konzeptionen für audiovisuelle Bildungsmedien
- Drehbuch-Erstellung/-Konzeption für Sachfilme und/oder Radiobeiträge im Bildungs- und Wissenschaftsbereich

Kompetenzen

Die Absolvent:innen des Moduls sind in der Lage,

- zentrale lerntheoretische, didaktische und mediendidaktische Ansätze und Prinzipien zu veranschaulichen und die Faktorenkomplexität von Lehr-Lernsituationen einzuschätzen.
- wichtige Aspekte, die bei der Erstellung von computergestützten Lehr-Lernangeboten berücksichtigt werden müssen (Lernziele, Wahl der Inhalte, Methoden, Aufgabe und Übungen, Medien, Assessment) anzuwenden. Sie können unter Berücksichtigung des Kontextes und unter Anwendung mediendidaktischer Modelle in den verschiedenen Planungsbereichen didaktisch begründete Entscheidungen treffen und ein komplettes E-Learning-Arrangement konzipieren.
- ausgewählte aktuelle und historische Beispiele für Dramaturgien und die Sprache sowie Ästhetik von Wissens- und Bildungsformaten in audiovisuellen Medien zu benennen und anzuwenden.
- grundlegende Kennzeichen von (audiovisuellen) Wissensformaten und der Geschichte der Bildungsmedien zu erläutern. Hierzu kennen sie medientypische journalistische Formen und Formate in der Gestaltung von Bildungssendungen, ihre Text-, Bildsprache und Dramaturgie (Narrationen) sowie ihre didaktischen und rhetorischen Stilmittel. Dabei sind sie in der Lage, den Produktionsablauf von der Idee bis zur Endproduktion audiovisueller Bildungsmedien und ihre Beziehung zu netzbasierten RichMedia-Formaten zu reflektieren und Kriterien für die Analyse von Bildungsmedien zu entwickeln und anzuwenden, um so einen Einblick in die Qualitätsunterschiede audiovisueller Bildungsmedien zu erhalten.
- Grundlagen journalistischer Ethik zu reflektieren und Konzeptionen für AV-Bildungsmedien kleineren Umfangs zu entwerfen (Exposé, Treatment, Drehbuch).

ELMEB 05	Themen, Handlungs- und Aufgabenfelder der Medienbildung und Medienpädagogik		
Modultyp Pflicht	**Dauer (Vollzeit)** zwei Semester	**Dauer (Teilzeit)** zwei Semester	**Turnus** jedes Semester
Erwartete Vorkenntnisse –		**Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen** –	
Verwendbarkeit	MA-ELMEB		
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
6 LP	60 Stunden	120 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	• a: Seminar "Auswirkungen von Medien auf Individuum, Gesellschaft und Kultur" (2 SWS, 3 LP, Sommersemester) • b: Seminar "Medien und Pädagogik zwischen Erziehung, Sozialisation und Handlungskonzepten in mediatisierten Lebenswelten" (2 SWS, 3 LP, Wintersemester)

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Benotung	Stellenwert der Note für die Abschlussnote	Zulassung zur Modulprüfung
Hausarbeit (12-15 Seiten)	benotet	6/86	–
Die Hausarbeit wird im Rahmen einer der Lehrveranstaltungen angefertigt.			

Inhalte des Moduls

- Aktuelle Handlungsfelder von Medienpädagogik und Medienbildung
- Lern- und Orientierungsprozesse in einer von Medien durchdrungenen Welt
- Medien als Sozialisationsinstanz
- Medienaneignung und -nutzung verschiedener Altersklassen und sozialer Gruppen
- Gesellschaftliche, politische und kulturelle Auswirkungen von Digitalisierung und Digitalität und diesbezügliche Konzepte
- Kritische Auseinandersetzung mit Chancen und Herausforderungen im Themenkreis des Moduls im Licht relevanter Forschungsergebnisse

Kompetenzen

Die Absolvent:innen des Moduls sind in der Lage,

- aktuelle Handlungsfelder der Medienpädagogik und Medienbildung und damit verknüpfte gesellschaftliche und pädagogische Problemstellungen zu erläutern.
- ausgewählte relevante Forschungsergebnisse aus diesen Feldern kritisch zu reflektieren und exemplarisch in die Praxis zu übertragen.
- Auswirkungen der Digitalisierung und Digitalität für eine berufliche Praxis und pädagogische Professionalität einzuschätzen und passende Konzepte zu entwickeln.
- Überblickswissen zu den Bezugsdisziplinen der Medienpädagogik und Medienbildung (Medienpsychologie, -soziologie, u.ä.) auszuführen.
- Lern- und Orientierungsprozesse in einer von Medien durchdrungenen Welt zu reflektieren.
- Medien als Sozialisationsinstanz einzuordnen und zentrale Erkenntnisse und Positionen zur Mediensozialisation aus Theorie und Forschung gegenüberzustellen.
- vertiefte Kenntnisse zu Medienaneignung sowie -nutzung und medialen Lebenswelten verschiedener Altersklassen und sozialer Gruppen zu erläutern und deren Bedeutung, beispielsweise für Identitätsbildung und gesellschaftliche Teilhabe, im Hinblick auf Chancen und Gefahren einzuschätzen.

ELMEB 06	Medienproduktion und Medienpraxis II		
Modultyp Pflicht	**Dauer (Vollzeit)** ein Semester	**Dauer (Teilzeit)** drei Semester	**Turnus** jedes Semester
Erwartete Vorkenntnisse –		**Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen** –	
Verwendbarkeit	MA-ELMEB		
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
12 LP	120 Stunden	240 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	1 Seminar aus den folgenden: • Seminar a: "Videoproduktion" (2 SWS, 3 LP) • Seminar b: "Lernplattformen" (2 SWS, 3 LP) 3 Seminare (à 2 SWS, 3 LP) je nach Angebot z. B. zu: • Digital Storytelling mit Webanwendungen umsetzen • Autorensysteme: Produktion von interaktiven Lernmaterialien • Mobile Learning • Jump and Learn – Digitale Spiele in Lehr-/ und Lernszenarien Einige Veranstaltungen sind auf 15 Teilnehmer:innen limitiert.

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Benotung	Stellenwert der Note für die Abschlussnote	Zulassung zur Modulprüfung
Portfolio mit Multimediaprodukten	unbenotet	–	–

Inhalte des Moduls

- Didaktisches Design virtueller Lehr- Lernarrangements in Lernmanagementsystemen/Lernplattformen
- Vertiefung Film und Studiotechnik, Filmproduktion, Praxis ästhetischer und dramaturgischer Filmgestaltung
- Didaktische Konzeption interaktiver Lehr-Lern-Medien für Aus- und Weiterbildung (Autorensoftware, Testerstellungssoftware, Screenrecording)
- Didaktisch orientierte Aufbereitung und Präsentation digitaler Lehr-Lern-Materialien in Wort, Bild und Ton
- Mediendidaktische Gestaltung kooperativer Lernräume mit aktuellen internetbasierten Werkzeugen

Kompetenzen

Die Absolvent:innen des Moduls sind in der Lage,

- vertiefte medienpraktische, ästhetische und mikrodidaktische Kenntnisse der Medienproduktionswerkzeuge aus dem E-Learning- und AV-Bereich zu erläutern und anzuwenden. Die Bereiche umfassen Lernmanagementsysteme/Lernplattformen, Video/Film, Audio/Radio, interaktive Lehr-Lern- und Präsentationsmedien sowie Werkzeuge zum kooperativen und mobilen Lernen.
- die jeweiligen mediendidaktischen, ästhetischen sowie technischen Rahmenbedingungen in der praktischen Medienproduktion selbständig anzuwenden.
- einen eigenen didaktisch vermittelnden Audio-/ Filmbeitrag zu produzieren und Inhalte didaktisch reflektiert in Lernplattformen, Autorensystemen und mit Web 2.0-Werkzeugen zu erstellen.
- Werkzeuge zum kooperativen Lernen hinsichtlich ihrer mikrodidaktischen Funktionen in Lehr- und Lernprozessen einzuschätzen und diese medientechnisch in eine Lernumgebung einzubinden.

ELMEB 07	Forschungsprojekt		
Modultyp Pflicht	**Dauer (Vollzeit)** zwei Semester	**Dauer (Teilzeit)** zwei Semester	**Turnus** jedes Semester
Erwartete Vorkenntnisse –		**Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen** –	
Verwendbarkeit	MA-ELMEB		
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
16 LP	90 Stunden	390 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	• a: Seminar "Einführung in quantitative Forschungsmethoden" (2 SWS, 4 LP, Sommersemester) • b: Seminar "Einführung in qualitative Forschungsmethoden" (2 SWS, 4 LP, Sommersemester) • c: Kolloquium für das Forschungsprojekt (2 SWS, 8 LP, Wintersemester)

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Benotung	Stellenwert der Note für die Abschlussnote	Zulassung zur Modulprüfung
Projektergebnis mit schriftlicher Ausarbeitung (13-15 Seiten) unter Einbezug der Inhalte aus dem Seminar a bzw. b	benotet	16/86	–

Inhalte des Moduls

Aufbau eines Forschungsprozesses

- Quantitative und qualitative Forschungsmethoden
- Kritische Einschätzung von veröffentlichten Studien
- Forschungsprojekt zu fachspezifischen Fallbeispielen im Bereich mediengestützten Lernens/Lehrens und Medienbildung
- Projektmanagement
- Reflexion der eigenen Forschungs- und Projektarbeit

Kompetenzen

Die Absolvent:innen des Moduls sind in der Lage,

- die verschiedenen Schritte zum Aufbau eines Forschungsdesigns selbständig anzuwenden.
- verschiedene Formen der (quantitativen wie qualitativen) Datenerhebung, Datendarstellung und Datenauswertung auszuwählen und anzuwenden.
- durch Recherche Studien mit spezifischen Forschungsdesigns zu finden; sie können diese nach den in diesen verwendeten Forschungsmethoden einordnen und kritisch bewerten. Die Einschätzung der Methode beruht auf der kritischen Auseinandersetzung mit selbst recherchierter Forschungsliteratur.
- unterschiedliche sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden zu erläutern und ausgewählte Medienbeispiele zu analysieren.
- ihr Wissen und Verstehen aus den für das Studium relevanten Spezialbereichen als Grundlage für die selbständige Entwicklung einer Forschungsfrage im Bereich der medienbezogenen Lehr-Lernforschung und Medienbildung zu benutzen. Sie sind in der Lage, sowohl quantitative und qualitative Methoden der Sozialwissenschaften als auch historisch-interpretative, ästhetische und medienwissenschaftliche Zugänge zu überprüfen und zu reflektieren.
- ein gegenstandsangemessenes Forschungsdesign zu entwickeln und im Feld ihre Studie selbständig in Teams durchzuführen.
- eigene Erfahrungs- und Wissensdefizite im Bereich Forschungsmethoden zu erkennen und diese aufzuarbeiten.
- sich selbst einen Arbeits- und Zeitplan zu erstellen sowie ihre Projektarbeit angemessen zu reflektieren und zu dokumentieren.

ELMEB 08	Rechtliche, medienpädagogische und technologische Aspekte von Bildungsmedien

Modultyp	Dauer (Vollzeit)	Dauer (Teilzeit)	Turnus
Pflicht	ein Semester	ein Semester	jedes Semester

Erwartete Vorkenntnisse	Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen
–	–

Verwendbarkeit	MA-ELMEB
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
8 LP	120 Stunden	120 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	• a: Seminar "Rechtskonform E-Learning gestalten" (2 SWS, 2 LP Sommersemester) • b: Wahlpflichtbereich (6 LP) - Die Studierenden belegen 2-3 weitere Lehrangebote

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Benotung	Stellenwert der Note für die Abschlussnote	Zulassung zur Modulprüfung
• Portfolio mit 5-8 Einträgen ODER • Hausarbeit (12-15 Seiten) ODER • Gruppenpräsentation mit oder ohne schriftliche Ausarbeitung	unbenotet	–	–

Inhalte des Moduls

Pflichtbereich:

• Rechtliche Zusammenhänge der Produktion von E-Learning-Umgebungen und Bildungsmedien

Wahlpflichtbereich:

• (Medien-)informatik (z.B. Entwicklung von Lernspielen, App-Entwicklung, Programmieren mit Scratch)
• Bildungstechnologie (z.B. Maker Education, Data Science)
• Medienpädagogik (z.B. Fake news und Deepfakes, Social Media, Games)

Kompetenzen

Die Absolvent:innen des Moduls sind in der Lage,

• die rechtlichen Gegebenheiten von Medienproduktion, Medienpräsentation und Vermittlung zu erläutern.
• rechtliche Bedingungen von Medieneinrichtungen zu veranschaulichen.
• sich in vertiefte medieninformatische Themen und Projekte einzuarbeiten
• medienpädagogische Fragestellungen vertieft zu diskutieren
• sich eigenständig bildungstechnologische Fragestellungen anzueignen und dieses Wissen zu erweitern

ELMEB 09	Praxisprojekt		
Modultyp Pflicht	**Dauer (Vollzeit)** ein Semester	**Dauer (Teilzeit)** ein Semester	**Turnus** Sommersemester
Erwartete Vorkenntnisse –		**Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen** –	
Verwendbarkeit	MA-ELMEB		
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
12 LP	30 Stunden	330 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	• Praxisprojekt (10 LP) • Kolloquium zum Praxisprojekt (2 SWS, 2 LP) Das Praxisprojekt findet in Zusammenarbeit mit externen Partner:innen oder mit Partner:innen an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg statt. Bei ausgewählten Projekten innerhalb der Hochschule müssen gegebenenfalls unterstützende Veranstaltungsangebote wahrgenommen werden.

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Benotung	Stellenwert der Note für die Abschlussnote	Zulassung zur Modulprüfung
Projektergebnis mit schriftlicher Ausarbeitung (15-20 Seiten)	benotet	12/86	–

Inhalte des Moduls

- Praxisprojekt im Bereich E-Learning oder im Bereich Medienbildung mit audiovisuellen Medien
- Projektmanagement
- Reflexion der eigenen Projektarbeit

Kompetenzen

Die Studierenden führen eigenständig ein anwendungsbezogenes Medienprojekt durch, von der Planung bis zur Produktion/Anwendung. Hierzu müssen die Kenntnisse der bisher absolvierten Module theoretischer wie medienpraktischer Natur angewandt werden. Je nach Schwerpunktbildung im gewählten Praxisprojekt werden folgende Kompetenzen erworben:

Die Absolvent:innen des Moduls sind in der Lage,

- integrative, fachbezogene oder fächerübergreifende digitale Lernumgebungen/Lernsoftware oder fachbezogene oder fächerübergreifende Lehr-/Lernarrangements zu konzipieren sowie AV-Produktionen integrativ in einer Lernumgebung oder als eigenständige Form (etwa in Form eines Lehrfilms) einzusetzen.
- ein Medienprojekt konzeptionell unter Berücksichtigung zeitlicher, technischer und ökonomischer Ressourcen von der Idee bis zur Realisation durchzuführen.
- gestalterische, journalistische und mediendidaktische Voraussetzungen für eine gelingende Vermittlung in Abhängigkeit vom jeweiligen Medium vertiefend zu erläutern und anzuwenden.
- konventionelle und neue Formen der Distribution zu erproben.

ELMEB 10	Aktuelle Themen der fachwissenschaftlichen Diskussion		
Modultyp Pflicht	**Dauer (Vollzeit)** ein Semester	**Dauer (Teilzeit)** ein Semester	**Turnus** Sommersemester
Erwartete Vorkenntnisse –		**Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen** –	
Verwendbarkeit	MA-ELMEB		
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
8 LP	60 Stunden	180 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	• a: Seminar "Aktuelle Themen der Medienbildung" (2 SWS, 4 LP) • b: Seminar "Aktuelle Themen der Mediendidaktik" (2 SWS, 4 LP)

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Benotung	Stellenwert der Note für die Abschlussnote	Zulassung zur Modulprüfung
• Portfolio mit 5-8 Einträgen ODER • Hausarbeit (12-15 Seiten) ODER • Einzel- oder Gruppenpräsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (individuell oder bei Gruppenarbeit mit gekennzeichnetem Einzelanteil) nach Maßgabe der/des Lehrenden.	benotet	8/86	–
Die Modulprüfung wird im Rahmen einer der Lehrveranstaltungen abgelegt.			

Inhalte des Moduls

- Aktuelle Publikationen und Themen der Medienbildung, Medienpädagogik, Medienphilosophie und Medienwissenschaft
- Aktuelle Publikationen und Themen der Mediendidaktik
- Vertiefung von Forschungsmethoden

Kompetenzen

Die Absolvent:innen des Moduls sind in der Lage,

- Forschungsbereiche, in denen zukünftig eine besondere Forschungsdynamik zu erwarten ist, zu bestimmen.
- ausgewählte aktuelle Publikationen zur Medienpädagogik, Medienbildung, Mediendidaktik und Medienwissenschaft zu bewerten, verschiedene wissenschaftliche Vorgehensweisen und Methoden zu reflektieren.
- ihre wissenschaftliche Recherche zu aktuellen Themen der Medienbildung und Mediendidaktik mithilfe von Fachzeitschriften durchzuführen und aktuelle Entwicklungen im Medienbereich kritisch zu beurteilen.
- die Diskussionen um aktuelle Forschungsprobleme nachzuvollziehen und in einen größeren fachlichen Kontext einzuordnen.
- auf der Grundlage gesicherten Fachwissens Methoden anwendungsbezogener wissenschaftlicher Forschung zu benennen, deren Anwendung durch andere kritisch einzuschätzen und die Forschungsmethoden selbständig anzuwenden.
- im Rahmen einer wissenschaftlichen Hausarbeit eine Fragestellung zu einem aktuellen Thema einer fachwissenschaftlichen Diskussion zu entwickeln sowie diese auf der Grundlage ihres fundierten Fachwissens und zusätzlicher, selbständig recherchierter und kritisch reflektierter Literatur im Rahmen einer systematischen, klar strukturierten Argumentation wissenschaftlich zu bearbeiten

ELMEB 11	Masterthesis		
Modultyp Pflicht	**Dauer (Vollzeit)** ein Semester	**Dauer (Teilzeit)** zwei Semester	**Turnus** Wintersemester
Erwartete Vorkenntnisse Inhalte aus den Modulen ELMEB 01-10		**Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen** –	
Verwendbarkeit	MA-ELMEB		
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
30 LP	30 Stunden	870 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	• Masterkolloquium (2 SWS, 2 LP) • Masterthesis (28 LP) Weitere Informationen zur Masterarbeit finden sich im Downloadbereich der Webseite des Studiengangs (https://www.ph-heidelberg.de/elmeb21; Studierende > Downloads > Handreichung zur Masterarbeit)

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Benotung	Stellenwert der Note für die Abschlussnote	Zulassung zur Modulprüfung
Schriftliche Arbeit (Masterthesis) mit mögl. Medienanwendungen	benotet	30/86	Nachweis von Leistungen aus den Vorsemestern im Umfang von mind. 60 LP.

Inhalte des Moduls

Die Masterarbeit bildet den summativen Abschluss des Masters und ist wissenschaftlich fundiert zu erstellen. Die Studierenden demonstrieren mit der Masterarbeit ihre Kenntnisse aktueller Forschung und ihre Fähigkeit, eine eigenständige Forschungsarbeit zu konzipieren und durchzuführen.

Kompetenzen

Die Absolvent:innen des Moduls sind in der Lage,

- innerhalb einer vorgegebenen Frist ein anspruchsvolles und umfangreiches Problem aus dem Themenbereich des Studiengangs unter Berücksichtigung und Anwendung von Methoden der empirischen Sozialforschung, der Mediendidaktik, Medienbildung/Medienpädagogik und/oder Medienwissenschaft selbständig nach wissenschaftlichen Kriterien vertiefend zu bearbeiten (ggf. auf der Grundlage einer eigenständig erstellten Medienproduktion im Bereich E-Learning und/oder Medienbildung).